

## **Auszug aus dem Bericht des Petitionsausschusses (Land) Nr. 31 vom 9. September 2022**

**Der Ausschuss bittet, folgende Petition für erledigt zu erklären:**

**Eingabe Nr.: L20-525**

**Gegenstand: Öffentliche Sicherheit**

**Begründung:**

Der Petent fordert mit einer Vielzahl an Maßnahmen, die öffentliche Sicherheit in Bremen zu verbessern. Es gebe klare Gesetze in Deutschland, an die sich alle Bürger:innen wie auch Besucher:innen und Asylant:innen halten müssten.

Der Petitionsausschuss hat zu dem Vorbringen des Petenten eine Stellungnahme des Senators für Inneres eingeholt. Unter Berücksichtigung dessen stellt sich das Ergebnis der parlamentarischen Beratung zusammengefasst folgendermaßen dar:

Das Land Bremen veranlasst alles Erforderliche, damit die Polizei Bremen ihrem gesetzlichen Auftrag bestmöglich nachkommen kann. So wird etwa eine Zielzahl von 2.900 Polizeikräften und mehr als 100 Außendienstkräften für den Ordnungsdienst durch den Senator für Inneres vehement verfolgt.

Die konsequente Verfolgung von Straftaten unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen und der Schutz der Bevölkerung vor Gefahren sind eine Selbstverständlichkeit. Dessen ungeachtet erlaubt sich der Petitionsausschuss den Hinweis, dass der vom Petenten verwendete Begriff „Asylant“ als abwertend betrachtet und von bremischen Behörden nicht gebraucht wird.